



LEADER+ Programm Österreich 2000 – 2006

PROJEKTANMELDUNG

An die
Programmverantwortliche Landesstelle
Agrarbezirksbehörde Bregenz
z.H. Herrn DI Walter Vögel
Römerstraße 15, Landhaus
6901 Bregenz

EINGANGSSTEMPEL

Der unter Punkt 1 bezeichnete Projektträger beabsichtigt, innerhalb der nächsten 6 Monate einen vollständigen Projektantrag zur Förderung des unter Punkt 3 genannten Projekts im Rahmen des LEADER+ Programms Österreich 2000 – 2006 zu stellen:

1. Name bzw. Bezeichnung und Adresse des Projektträgers

Organisation: ARGE Bergholz Großwalsertal

Ansprechpartner: Müller

Straße: Valentschina 64

Plz, Ort: Blons

Tel

Fax

e-mail: gottlieb.kaufmann@telering.at

2. Bezeichnung der unterstützenden Lokalen LEADER+ Aktionsgruppe

Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

3. Bezeichnung des Projekts

Acronym **Bergholz2**

:

Titel: Stärkung der Initiative Bergholz durch ergänzende Aktionen

4. Kurzbeschreibung des Projekts

Ausgangssituation:

Die Initiative Bergholz kann sich sehen lassen. Immerhin ist es entsprechend den Zielsetzungen gelungen die Kooperation in der Talschaft zu festigen. Die beteiligten Betriebe haben merklich an Image gewonnen und die Nachfrage nach Leistungen und nach Ausbildung ist bereits gestiegen. Früher bewarben sich Jugendliche um einen Lehrplatz in Betrieben außerhalb der Region, auf Grund der Initiative konnte die Beschäftigung ausgebaut werden. Das vorliegende Projekt sieht eine Erweiterung des noch laufenden LEADER-Projektes vor. Um die ergänzenden Leistungen transparent zu halten wird ein eigener Antrag formuliert und eingereicht.

Projektziele:

Nachdem es Gelingen ist eine Markenorganisation in Form einer Betriebskooperation zu bilden geht es im vorliegenden Projekt um die organisatorische Festigung der Kooperation

Bewertungsdatum:

Sitzung, Ort

PROJEKTBEWERTUNG

Nr	Kriterium	Zutreffend = 2 Punkte	Zutreffend = 1 Punkt	Zutreffend = 0 Punkte	Punkte
1	Übereinstimmung mit der Strategie	Stimmt voll mit der Strategie überein	Teilweise Übereinstimmung	kaum Bezug zur Strategie	2
2	Innovationsgehalt der durch das Projekt angestrebten Leistung	Innovativ in Produkt, Organisation, auch außerhalb der Region	<i>In der Region innovativ, als Produkt oder Organisationsform</i>	Würde im Wettbewerb zu bereits vorhandenen Projekten stehen	2
3	Trägerschaft	Projektträger sind bewährt und repräsentativ	Projektträger ist neu gegründet	Projektträger muss neu formiert werden	2
4	Know-how der Akteure	Ausreichende Qualifikation erwiesen	Qualifizierungen sind Teil des Projektes	Ausreichende Qualifikation fraglich	2
5	Finanzierung der nötigen Eigenmittel	Eigenmittel sind durch Projektträger gesichert	Eigenmittel können durch Fremdkapital beigebracht werden	Eigenmittel werden erst bei Projekterfolg erwirtschaftet	2
6	Bedarf, Markt- und Nachfragesituation (Wettbewerbsfähigkeit)	Nachfrage für Produkt/ Dienstleistung ist durch Studien quantifiziert	Nachfrage ist gegeben, aber nur unklar quantifiziert	Markt für diese Leistung muss erst aufgebaut werden	1
7	Beschäftigungswirkung Frauen, Jugend	Zusätzliche Arbeitsplätze überwiegend für Frauen und Jugendliche	Zusätzliche Arbeitsplätze werden geschaffen	Beschäftigungswirkung ist nicht quantifizierbar	0
8	Umwelt-Wirkungen	Positive Auswirkungen	neutral	negativ	2
9	Gender mainstreaming	Positive Auswirkungen	neutral	negativ	1

erreichte Punktzahl insgesamt:

(Maximale Punktzahl: 18, Mindestpunktzahl für Empfehlung zur Förderung: 10)

17

